

Jahresbericht 2018 Wandergruppe

Auch dritten Jahr des Bestehens der Wandergruppe haben wir uns über den weiterhin regen Zulauf von WandererInnen aller Alters- und Könnensstufen gefreut.

Sehr abwechslungsreich in Anspruch, Ausdauer und Kondition waren unsere Tages –und Mehrtagestouren im Traumsommer 2018.

So gab es doch mehr Tourenangebote, die über das Niveau einer reinen Wandergruppe hinausgehen. wie zb. bei der 5 tägigen Hochtour im Stubai. Es gab auch wieder einen Skitourenkurs für Anfänger, der mittlerweile auch zunehmend von „alten Hasen“ angenommen wird. Denn wir stellen immer wieder fest, was nutzt die beste Ausrüstung, wenn man den Umgang damit nicht immer wieder übt. Und im Ernstfall im LVS-Gerät nur leere Batterien findet.

Außerdem gibt es wieder an festgelegten Donnerstagen 19:00 Uhr, den Stammtisch im Sektionsstüberl, Termine siehe Homepage der Sektion. Der Stammtisch dient neben der Besprechung von geplanten Touren bzw. Ideen für neue Touren, auch für den Kontakt aller Bergbegeisterten und zur Verabredung privater Tourenvorhaben untereinander.

Hier ein kleiner Rückblick auf einige unserer Touren 2018:

Im Winter für den Sommer trainieren, beim Skitourenanfängerkurs konnte man auch schon mal ins Schwitzen kommen. Ob bei der Theorie im Stüberl oder bei LVS Übungen im Gelände. Bei genügend Interesse wird dieser sicher auch im nächsten Winter im Ausbildungsprogramm wieder angeboten.



Spitzkehren üben



LVS –Gerät bedienen können

Apropos:

Ab 2019 wird es neben Touren- auch Ausbildungsangebote geben.

Letztere sind für Bergbegeisterte, die etwas höher oder steiler hinauf wollen, eine gute Möglichkeit, ihr Können zu erweitern und entsprechend neue Tourenangeboten wahrzunehmen.

Schaut einfach auf die Homepage der Sektion GAP, dort findet ihr alle Informationen.

Im Februar machten wir uns auf zum Wankhaus, mit Schneeschuhen, mit Bergschuhen, mit Skischuhen oder mit der Bergbahn. Es war Faschingszeit und es wurde eine recht gesellige Runde.



Unsere erste Frühjahrstour führte uns zum Schafkopf, selbst manch langjährig hier wohnende Wanderer bestiegen diesen Gipfel das erste Mal.



Aggenstein im Hintergrund

Auch die Tannheimer Gipfel waren ein Tagesziel im frühen Sommer.



Mit fast 20 TN gings im Juni für 4 Tage Richtung Meransen, Dort konnten wir trotz ein einiger Altschneefelder u.a. die wilde Kreuzspitze (3132m!) und die Seefeldspitze erklimmen, während für andere Wanderer die Brixner Hütte ein lohnendes Tagesziel war. Überhaupt muss aber auch die Gemütlichkeit in der Pension Wiesenhof in Vals unbedingt erwähnt werden (sehr zu empfehlen), die kulinarischen Köstlichkeiten der Gegend und bestes Frühsommerwetter machten diese 4 Tage zu einem rundum gelungenen Ausflug.



Auf der wilden Kreuzspitze



Wunderschön gelegen: die FANE ALM

Wieder unterstützt durch Fachübungsleiter wagten wir uns an Klettersteige, wie zb. den Geierwandklettersteig und im Juli den Freyunger Höhenweg und die Erlspitze im Karwendel. Mit Übernachtungen in der Nördlinger Hütte und im Solsteinhaus haben wir wieder 2 tolle Hütten in der näheren Umgebung kennen gelernt und uns sehr wohl gefühlt.



Blick zur Nördlinger Hütte



Am Freyunger Höhenweg

Im August organisierte Karsten eine 5 tägige Hochtour in die Stubaier Alpen, gemeinsam war uns am Wilden Freiger, am Wilden Pfaff, vorbei am Zuckerhütl und zu guter letzt auf die Sonklarspitze blauer Himmel und meist stahlender Sonnenschein ein treuer Begleiter. Wir alle hoffen auf weitere Hochtouren, solange es die Gletscher noch gibt, in den imposanten Alpen in nah und fern.



Wilder Pfaff



Sicheres Gehen am Gletscher

Das letzte Highlight unseres Wandersommers 2018 waren Bergtouren in den Friaulischen Dolomiten. Eine sehr einsame Gegend, in der 1000 hm im Auf- und Abstieg im zum Teil sehr gerölligem Gelände gemeistert werden mussten. Belohnt wurden wir mit ganz ursprünglichen Hütten, die kulinarisch einiges zu bieten hatten. Manche konnten allerdings das Wort „Polenta“ nicht mehr hören (und essen), Auch dort lachte uns jeden Tag die Sonne entgegen, so waren wir alle sehr froh, dieses Gelände im trockenen Zustand zu genießen.



Allerdings haben wir im Jahr 2018 auch sehr deutlich gemerkt, dass wir mit unserem Tourenprogramm bei weitem nicht jedem Sektionsmitglied gerecht werden konnten. Nachdem Susanne als Wanderleiterin uns Ende 2018 verlassen hat, und ich alleine Angebot und Nachfrage der Teilnehmer nicht abdecken kann wird sich die Gruppenstruktur 2019 verändern. Als Bergtourengruppe mit qualifizierten FÜL und TL bieten wir ein ganz unterschiedliches Programm von einfachen Berg –und Wandertouren bis hin zu Klettersteigen, Klettern und Hochtouren, bzw. im Winter auch Skitouren.

Schaut einfach mal vorbei, oder nehmt Kontakt auf mit einem der Verantwortlichen.

Auf weiterhin unfallfreie Bergerlebnisse freuen sich:

Petra u Karsten Clauß, Cat Juhran, Stefan Klotz, Angelika Warmuth und Christian Wolf.